

Geschäftsstelle für Leistungssport:

Martina Wiesinger, Gürtelstraße 37, 4020 Linz **M** | rennsektionsleiter@windhund.at

Vereinskonto: ERSTE Bank, IBAN: AT972011128716014800, BIC: GIBAATWW

Trainingsordnung – Rennen

Die Trainingsordnung gilt für alle die am Rennttraining teilnehmen.
Ansprechpartner vor Ort, in allen Belangen, ist ausschließlich die Trainingsleitung.

1. Anmeldung der Trainingsläufe - wie im jeweiligen Verein üblich.
2. Trainingsdistanz wird nach Entwicklungsfortschritt im Wachstum und Trainingsfortschritt mit dem Trainingsleiter definiert. Zum Antrainieren, Probieren oder Schnuppern wird die Distanz vom Trainingsleiter vorgegeben (der Hasenzieher wird in Kenntnis gesetzt!!!)
3. Krankheitsverdächtige Hunde, hitzige, trächtige oder gerade abgesäugte Hündinnen sind nicht startberechtigt. Hündinnen, die einen Wurf hatten, benötigen innerhalb der ersten vier Monate nach dem Wurf eine Bestätigung vom betreuenden Tierarzt zur Freigabe zum Leistungssport.
4. Die gemeldeten Hunde werden auf eine Teilnehmerliste übertragen, im Weiteren wird eine Startliste mit allen Hunden erstellt (vor Ort ausgehängt), damit die Teilnehmer sich mit ihren Hunden rechtzeitig vorbereiten können. (Beschränkte freie Laufeinteilung über Magnetwand – Trainingsleiter hat Recht auf Einspruch.)
5. Hunde dürfen bis zum erreichten 10. Geburtstag im Feld, dann nur noch Einzelläufe, max. Länge 390 m, laufen.
6. Maulkorbpflicht bei allen Läufen (ausgenommen Anfänger)
7. Laufwiederholung nein - wenn $\frac{3}{4}$ Distanz gelaufen wurden.
Laufwiederholung wegen Unterbrechung etc. vor Hälfte der Distanz – ja, sofort möglich.
8. Ruhepausen zwischen den Läufen: Die Zeitspanne zwischen zwei aufeinanderfolgenden Läufen desselben Hundes muss bei einer Distanz bis 525 Meter mindestens 30 Minuten, darüber mindestens 60 Minuten betragen.
9. Laufeinteilung bei Minderrassen: Die Laufeinteilung bei „Minderrassen“ ist nach einwandfreiem Laufverhalten (keine Raufer), ca. gleiche Größe, ca. gleiches Gewicht und Schnelligkeit, auszuwählen.
10. Es kann von der Trainingsleitung aufgrund widriger Wetterverhältnisse (bei Hitze, starkem Regenfall, - zu tiefem bzw. eventuell eisigen Geläuf (Wintertraining) das Training verkürzt bzw. abgebrochen werden.
11. Die Hunde müssen immer vor dem Start warmgelaufen werden (Bewegungsapparat/Muskulatur) und nach dem Lauf abgelaufen werden.
12. Trainingsläufe an zwei aneinander folgenden Tagen sind untersagt.
Als Empfehlung: Vor und nach einem Trainingstag soll mind. eine dreitägige Pause / Ruhepause für den Hund aus gesundheitlichen Gründen gewährleistet sein (d. h. kein Rennen/Coursing bzw. Trainingsläufe).

Bei wiederholtem Fehlverhalten muss der Hundebesitzer mit einer Sperre / Platzverbot oder Verlust der Mitgliedschaft rechnen!!!